



mischok
A C A D E M Y

Umschulung

Infos für Praktikumsbetriebe

Stand: 17. April 2023

Inhalt

1.	Einleitung und Organisatorisches	3
1.1.	Voraussetzungen	3
1.2.	Grundlage	3
1.3.	In Ihrem Betrieb	3
1.4.	Versicherungen	3
1.5.	Krankmeldungen	4
1.6.	Urlaub	4
1.7.	Vergütung	4
2.	Zu vermittelnde Kenntnisse	4
2.1.	Sie dürfen voraussetzen	4
2.2.	Ihr Invest in die Zukunft	5
2.3.	Die Projektarbeit	5
2.4.	Ende des Praktikums	6
2.5.	Unterstützung durch die Mischok Academy	7
3.	Ansprechpartner	7

1. Einleitung und Organisatorisches

Vielen Dank, dass Sie dem Umzuschulenden die Möglichkeit geben, in Ihrem Betrieb ein Praktikum zum/zur Fachinformatiker/-in zu belegen. Für Sie ist es die Möglichkeit eine potenzielle Fachkraft ein Jahr lang kennen zu lernen und auf die Herausforderungen in Ihrem Betrieb vorzubereiten.

1.1. Voraussetzungen

Grundsätzlich ist es möglich, ein Praktikum anzubieten, wenn Ihr Betrieb als Ausbildungsbetrieb bei der zuständigen IHK gemeldet ist. Alternativ muss das Vorgehen mit uns und der zuständigen IHK abgestimmt sein.

1.2. Grundlage

Für die Umschulung gilt die gleiche gesetzliche Grundlage wie für die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in.

Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in (FIAusbV):
<http://www.gesetze-im-internet.de/fiausbv/BJNR025000020.html>

1.3. In Ihrem Betrieb

Sie als Betrieb stellen einen benannten Ausbilder/-in, der/die den Umzuschulenden betreut. Der/die Ausbilder/-in ist verantwortlich für die Vermittlung der notwendigen praktischen Kenntnisse für das Absolvieren des Abschlusses.

Wir empfehlen, diesem/dieser Ausbilder/-in ausreichend Zeit für die Betreuung und Vermittlung von Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen. Sie investieren diese Zeit in die Zukunft des/der Praktikanten/-in und somit in die Zukunft Ihres Betriebes, in dem Sie eine neue Fachkraft schnellstens einsetzen können.

Führen Sie bestenfalls mit dem Umzuschulenden den bei Ihnen üblichen onBoarding-Prozess für Neueinstellungen durch, denken Sie z. B. an eine Datenschutz- und Verschwiegenheitserklärung.

1.4. Versicherungen

Es besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz durch den Bildungsträger. Sie müssen somit keine zusätzliche Unfallversicherung für den/die Praktikanten/-in abschließen!

Der Krankenversicherungsschutz ist gesetzlich geregelt.

1.5. Krankmeldungen

Bitte sprechen Sie mit den Umzuschulenden, wie Sie Krankheiten und anderweitige ungeplante Abwesenheiten in Ihrem Betrieb behandeln. Der/die Praktikant/-in soll auch derartige Prozesse kennenlernen und Sie behandeln sie/ihn analog zu Ihren Mitarbeitern.

Zusätzlich muss sich der Umzuschulende bei uns über den bekannten Weg abwesend melden, da wir die Meldung an den Kostenträger übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei uns frühzeitig, sollten unentschuldigte oder gehäufte Fehlzeiten anfallen. So können wir gemeinsam nach einer Lösung suchen.

1.6. Urlaub

Der Urlaubsanspruch ist im Praktikumsvertrag mit Ihrem Betrieb definiert. Auch hier soll sich der Umzuschulende in die Prozesse Ihres Unternehmens integrieren. Während der Anwesenheitszeiten für die Mischok Academy, z. B. bei den Prüfungsvorbereitungslehrgängen, ist kein Urlaub einzuplanen.

1.7. Vergütung

Das Praktikum wird nicht von Ihnen vergütet. Der Umzuschulende erhält weiterhin Unterstützung durch den Kostenträger. Sollten Sie den/die Praktikant/-in eine Vergütung bezahlen wollen, muss dieser dies dem Kostenträger melden. Üblicherweise wird dies auf die Unterstützung angerechnet und es entstehen nur geringe finanzielle Vorteile für den Umzuschulenden.

2. Zu vermittelnde Kenntnisse

Aus der FIAusbV geht hervor, welche Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in zu vermitteln sind:

Anlage (zu § 3 Absatz 1)

Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Fachinformatiker und zur Fachinformatikerin

2.1. Sie dürfen voraussetzen

Im ersten Jahr der Umschulungsmaßnahme hat Ihr/Ihre Praktikant/-in ein umfassendes Programm bei der Mischok Academy durchlaufen. Dieses umfasst unter anderem:

- Alle theoretischen Inhalte zur Kern- und Fachkompetenz
- Die Inhalte zu Wirtschaft- und Sozialkunde, BWL
- Umfassende Maßnahmen zu Teambuilding
- Weiterentwicklung der Sozialkompetenz

- Festigung aller Skills in praktischen Projektarbeiten
- Weiterentwicklung von SoftSkills

2.2. Ihr Invest in die Zukunft

Um Ihre zukünftige Fachkraft bestmöglich zu integrieren, übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- Integration in Ihr Team, z. B. auf Basis Ihres onBoarding-Prozesses
- Integration in Ihr Unternehmen,
z. B. könnte der Umzuschulende unterschiedliche Abteilungen durchlaufen und so die Abläufe und Prozesse verstehen
- Festigung der Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan durch Praxistätigkeiten und Vermittlung von Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Abwicklung der Abschlussprüfung (Projektarbeit)
- Regelmäßige Feedbackgespräche, wir empfehlen einen Zyklus von drei Monaten

2.3. Die Projektarbeit

Im Rahmen der Abschlussprüfung Teil 2 hat der Umzuschulende im Betrieb eine Projektarbeit zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren. Dem Prüfungsausschuss wird dieses Dokument abschließend präsentiert und in einem Fachgespräch Fragen geklärt.

Als Praktikumsbetrieb können Sie eine aktuelle Anforderung in Ihrem Betrieb im Rahmen dieser Arbeit von dem Umzuschulenden durchführen lassen und profitieren so von dem erzeugten Outcome! Damit für Sie und den/die Praktikanten/-in die bestmöglichen Ergebnisse zu verzeichnen sind, einige Hinweise:

- Allgemeines
 - Der/die Praktikant/-in ist für die Einhaltung der von der IHK definierten Termine verantwortlich. Eine Erinnerung zur Prüfung der Termine hat jedoch noch niemandem geschadet.
 - Die Umzuschulenden erhalten von der IHK einen Zugang zum Azubiportal, in dem Informationen und nötige Formulare abzurufen sind. Sprechen Sie den Umzuschulenden gerne darauf an und lassen sich das Portal zeigen!
- Auswahl des Projektes
 - Das Projekt muss den Anforderungen aus dem Ausbildungsrahmenplan entsprechen, d. h. wählen Sie bitte eine Anforderung aus, die die Fähigkeiten aus unterschiedlichen Bereichen abdeckt. Das könnte z. B. die Entwicklung von FrontEnd und Anbindung einer Datenbank sein. Aber auch die Implementierung eines Storage-System mit RAID-Konfiguration, Berechtigungskonzept und Anbindung der Clients kann die Anforderungen abdecken.
 - Stimmen Sie das gemeinsam mit dem/der Praktikanten/-in ab, was er/sie sich zutraut, eine Überforderung hilft weder Ihnen noch dem Prüfungsergebnis.

- **Projektantrag**
Für die Anmeldung und Genehmigung des Projektes muss bei der IHK ein Projektantrag gestellt werden. Die nötigen Informationen inkl. Formular ist online dem Azubiportal zu entnehmen.
- **Durchführung**
 - Das Projekt wird im Betrieb während der Praktikumszeit durchgeführt und dokumentiert.
 - Sie unterstützen den/die Praktikanten/-in bei der Anforderungsdefinition, fachlichen Fragen etc. Sie agieren quasi als ProductOwner bzw. Lenkungskreis - der Umzuschulende als Projektleiter und umsetzende Instanz.
- **Dokumentation**
 - Das Projekt ist für die IHK in maximal 15 Seiten zu dokumentieren.
 - Der Umzuschulende hat von uns eine Bewertungsmatrix mit den zu beachtenden Kriterien erhalten und das Erstellen der Dokumentation geübt.
 - Hierfür sind in der Zeitplanung acht bis zehn Stunden vorzusehen.
 - Bitte unterstützen Sie hier bei der Erstellung mit Tipps, Formulierungen, Schwerpunkten etc. Lesen Sie die Dokumentation auch mehrfach und geben Anregungen zur Verbesserung. Dieser Prüfungsteil ist sehr hoch gewichtet und trägt somit zu einem sehr großen Teil zu einem guten Abschluss bei!
- **Präsentation**
 - Der Umzuschulende wird vor drei Prüfern sein Projekt in 15 Minuten präsentieren.
 - Hierfür ist eine Präsentation (z. B. mit MS PowerPoint oder anderen Offline-Tools) zu erstellen.
 - Auch dies wurde in der Mischok Academy geübt und eine Bewertungsmatrix an die Teilnehmenden ausgehändigt.
 - Lassen Sie den/die Praktikanten/-in das Projekt vor Ihnen und Kollegen/innen präsentieren.
 - Stellen Sie nach der Präsentation fachliche Fragen zum Projekt, Schnittstellen und grundsätzlichen Themen, um das Fachgespräch zu üben.
 - Wir empfehlen, die Übung mindestens dreimal durchzuführen, um eine gewisse Routine zu entwickeln und auf ein gutes Ergebnis hinzuarbeiten.

2.4. Ende des Praktikums

Die Umschulungsmaßnahme und somit das Praktikum endet am Tag der erfolgreichen Abschlussprüfung - also bei Bestehen der Präsentation/Fachgespräch.

Bitte gehen Sie rechtzeitig - drei Monate vor geplantem Ende - mit dem Praktikanten ins Gespräch, ob eine Weiterbeschäftigung nach der Maßnahme möglich ist und leiten entsprechende Maßnahmen ein.

Sollte die Prüfung nicht bestanden werden, hat der Umzuschulende laut IHK bis zu zwei Mal die Möglichkeit, die Prüfung zu wiederholen, jeweils im Abstand von sechs Monaten. Es liegt in der Verantwortung des Umzuschulenden, die nötige Zustimmung des Kostenträgers einzuholen. Liegt die Zustimmung vor, verlängert sich der Praktikumsvertrag um die Zeit bis zum

Bestehen der Prüfung. In diesem Fall kommen Sie gerne auf uns zu, wir unterstützen hier natürlich bestmöglich!

2.5. Unterstützung durch die Mischok Academy

Im Praktikumsjahr wird der Umzuschulende weiterhin von der Mischok Academy unterstützt.

Erfahrene Dozenten/-innen und Prüfer/-innen stehen für die Unterstützung vor allem bei der Projektarbeit zur Verfügung:

- Anmerkungen zum Projektantrag
- Anmerkungen zur Projektdokumentation
- Anmerkungen zur Projektpräsentation

Für die Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung Teil 2 nehmen alle Praktikanten/-innen in der Mischok Academy an einem Vorbereitungskurs teil. Die Termine werden frühzeitig bekannt gegeben und umfassen insgesamt 64 Unterrichtseinheiten. In der Regel findet der Lehrgang für die Sommerprüfung in den Osterferien, für die Winterprüfung in und um die Herbstferien statt. In dieser Zeit ist der/die Praktikant/-in nicht in Ihrem Betrieb!

Außerdem werden wir mindestens einen Termin mit Ihnen vereinbaren, um Feedback zum/zur Praktikanten/-in und der Maßnahme einzuholen.

3. Ansprechpartner

Zögern Sie bitte nicht, uns bei aufkommenden Fragen zu kontaktieren! Auch die Praktikanten/-innen haben natürlich jederzeit die Möglichkeit, auf uns zuzukommen.

Name	E-Mail	Rolle
Katerlöh, Patrick	Patrick.Katerloeh@mischok.academy	Betreuung Teilnehmer
Sie		Ansprechpartner für die Praktikanten

Bitte benennen Sie einen eindeutigen Ansprechpartner für den Praktikanten und teilen uns diesen mit. So ist es für uns alle einfacher eine Kommunikation aufrecht zu halten!